

---

Subject: Erfahrungsbericht Minox + Fin mit Fototagebuch

Posted by [cedrik](#) on Sun, 24 Apr 2011 17:09:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich bin männlich und Ende 20 und bei mir macht sich schon seit einigen Jahren bemerkbar, dass die Haare immer weniger und dünner werden. Am Anfang hat sich das mit leichten Geheimratsecken angedeutet und seit einem Jahr wird es auch auf dem Hinterkopf weniger. Jetzt hab ich seit Jahren das Problem, dass ich mir immer mit der Hand durch die Haare gehe um auch "wirklich sicher zu gehen", dass ich Haarausfall habe. Das mache ich am Tag bestimmt 50 mal und mehr und immer zieh ich dabei Haare heraus. Manchmal macht mich das auch so fertig dass ich mir vor Wut sozusagen die Haare raufe, was das ganze nicht besser macht. Echt schlimm, geht total aufs Ego, aber mit dem Problem bin ich ja nicht alleine.

Jedenfalls ist es so dass ich, wenn ich mir durch die Haare gehe, immer nur oben am Kopf Haare an den Fingern hängen bleiben. Meist so 1-3 Haare. An den Seiten kann ich jedoch ziehen wie ein irrer und kein Haar lässt sich rauszupfen.

Jetzt ist es so, dass ich mir die Haare auch immer anschau. Mir fällt auf, dass es in 90% der Fälle immer nachgewachsene Haare, sprich Haare sind, die oben Spitz zulaufen und nicht die mal abgeschnitten wurden. Manchmal sind sie kurz und dünn und machmal auch wirklich länger und total dick und dunkel (also die Nachgewachsenen). Ich weiß nicht ob das so sein sollte, dass fast nur "neue" Haare an der Hand hängen aber ich nehme es mal an, oder?

Liebe Grüße